

## **Modul Wahlpflicht/Wahlfach: Nachhaltigkeitsrecht: Wirtschaft, Klima und Governance**

### **Pflichtmodul:**

WP /WF-Modul: WPF

### **Kompetenzziele:**

*Nach Abschluss des Wahlpflichtfachs "Wirtschaft und Nachhaltigkeitsrecht" werden die Studierenden über folgende Kompetenzen verfügen:*

- *Verständnis der grundlegenden Prinzipien und Ziele des Nachhaltigkeitsrechts in der Wirtschaft, einschließlich internationaler, europäischer und nationaler Rechtsquellen unter Einbeziehung der Bedeutung von Governance.*
- *Die Stud. erlangen spezifisches Wissen in Corporate Sustainability Responsibility (zB CSRD) und Umweltmanagement, vor allem Kompetenz in Nachhaltigkeitsberichterstattung und ESG, was sie grds. befähigt, ESG-Berichte gemäß nationalem und internationalem Standard anlangt zu erstellen und zu bewerten.*
- *Verständnis von Lieferkettensorgfaltspflichten und nachhaltigem Lieferkettenmanagement: Fähigkeit zur Implementierung und Überwachung von Sorgfaltspflichten in Lieferketten gemäß nationalen Gesetzen und internationalen Leitlinien (Sustainability-Compliance)*
- *Verständnis der rechtlichen Rahmenbedingungen und Mechanismen des Klimaschutzes vor dem Hintergrund des internationalen, europäischen und nationalen Rechts und die Fähigkeit zur Entwicklung und Implementierung unternehmerischer Klimaschutzstrategien.*
- *Kenntnis internationaler Handelsregeln und nachhaltiger Entwicklung: Verständnis der Rolle von Nachhaltigkeit in internationalen Handelsabkommen und die Fähigkeit zur Analyse von Konflikten zwischen Handelsregeln und Nachhaltigkeitszielen und deren Adaption für die unternehmerische Praxis.*
- *Verständnis der Verknüpfung von Menschenrechten und Wirtschaft: Fähigkeit zur Implementierung und Überwachung von Menschenrechtsverpflichtungen in Unternehmen und zur Analyse der Auswirkungen wirtschaftlicher Aktivitäten auf Menschenrechte.*
- *Wissen in nachhaltiger Stadtentwicklung und Infrastruktur: Fähigkeit zur Planung und Umsetzung nachhaltiger Infrastrukturprojekte und zur Analyse von Rechtsrahmen und städtischen Planungsanforderungen.*
- *Kompetenz in Energieeffizienz und erneuerbaren Energien: Verständnis der rechtlichen Rahmenbedingungen und Maßnahmen zur Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien und die Fähigkeit zur Implementierung dieser Maßnahmen in Unternehmen.*
- *Fähigkeit zur Analyse zukünftiger Entwicklungen im Nachhaltigkeitsrecht und Wirtschaft: Kenntnis globaler Trends, zukünftiger Herausforderungen und interdisziplinärer Ansätze im Bereich der Nachhaltigkeit und die Fähigkeit zur Entwicklung neuer rechtlicher Instrumente und Governance-Modelle.*

*Zusammenfassend erwerben die Studierenden durch die Teilnahme an diesem Wahlpflichtfach eine fundierte interdisziplinäre Perspektive und die Fähigkeit, komplexe rechtliche und regulatorische Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit zu bewältigen. Sie sind in der Lage, innovative und praktische Lösungen für den Schutz der Umwelt, die Bekämpfung des Klimawandels und die Förderung von Menschenrechten und nachhaltiger Entwicklung zu entwickeln.*

<b>Inhalte:</b>		
<i>Nachhaltigkeitsrecht: Wirtschaft, Klima und Governance</i>	<i>Prof. Dr. Huck</i>	<i>2 SWS</i>
<i>Nachhaltigkeitsrecht: Wirtschaft, Klima und Governance</i>		
<b>Vorläufige Gliederung (Stand: 10.06.2024)</b>		
<b>§ 1 Einführung in das Nachhaltigkeitsrecht</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Grundlagen und Bedeutung des Nachhaltigkeitsrechts</i></li> <li>• <i>Internationale, europäische und nationale Rechtsquellen (Mehrebenensystem)</i></li> <li>• <i>Internationale Organisationen (UN, IPCC, IMO, ICAO, UNOOSA etc.)</i></li> <li>• <i>Prinzipien der Nachhaltigkeit im Recht</i></li> <li>• <i>Ziele für nachhaltige Entwicklung (Globale Agenda 2030 und 17 SDGs)</i></li> <li>• <i>Rolle der Governance im Nachhaltigkeitsrecht</i></li> <li>• <i>Rechtsdurchsetzung und Compliance-Mechanismen</i></li> </ul>		
<b>§ 2 Umweltrecht und Biodiversität</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Konvention über die biologische Vielfalt (CBD)</i></li> <li>• <i>Naturschutz und Artenvielfalt</i></li> <li>• <i>Schutzgebiete und Natura 2000</i></li> <li>• <i>Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)</i></li> <li>• <i>Invasive Arten und Biosicherheitsprotokoll</i></li> <li>• <i>Rechtsrahmen für den Schutz bedrohter Arten und das Problem der Umsetzung</i></li> </ul>		
<b>§ 3 Meeresrecht und Schutz der Ozeane</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen (UNCLOS, ITLOS, ISA)</i></li> <li>• <i>ITLOS und das Klima (Advisory Opinion)</i></li> <li>• <i>Schutz der Meeresumwelt</i></li> <li>• <i>Überfischung und nachhaltige Fischerei</i></li> <li>• <i>Meeresverschmutzung und Abfallmanagement</i></li> <li>• <i>Rechte der Küstenstaaten und internationale Zusammenarbeit</i></li> <li>• <i>Marine Naturschutzgebiete</i></li> </ul>		
<b>§ 4 Klimarecht und Klimaschutz</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Pariser Abkommen, Europäischer Klimaschutz und nationale Klimaschutzpläne (UNFCCC, COPs)</i></li> <li>• <i>Emissionshandel und CO2-Bepreisung</i></li> <li>• <i>Klimaanpassungsmaßnahmen</i></li> <li>• <i>Klimaklagen und Rechtsprechung (DUH)</i></li> <li>• <i>Rolle der Unternehmen im Klimaschutz (CSRD)</i></li> <li>• <i>Klimagerechtigkeit und vulnerable Gruppen (Klimaklagen)</i></li> </ul>		
<b>§ 5 Menschenrechte und Umwelt</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Recht auf eine gesunde Umwelt</i></li> <li>• <i>Umweltaktivismus und Menschenrechtsschutz</i></li> <li>• <i>Auswirkungen von Umweltzerstörung auf indigene Völker</i></li> <li>• <i>Umweltflüchtlinge und Migrationsrecht</i></li> <li>• <i>Zugang zu Umweltinformationen und Beteiligungsrechte</i></li> <li>• <i>Internationale Menschenrechtsmechanismen</i></li> <li>• <i>Bedeutung im europäischen und deutschen Recht</i></li> </ul>		
<b>§ 6 Nachhaltige Entwicklung und Wirtschaft</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Nachhaltiges Wirtschaften und Kreislaufwirtschaft</i></li> <li>• <i>Corporate Sustainability Responsibility (CSR) in Europa (CSDDD) und Deutschland</i></li> <li>• <i>Grüne Finanzierung und nachhaltige Investitionen (EU-Taxonomie)</i></li> <li>• <i>Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD)</i></li> <li>• <i>Rechtliche Rahmenbedingungen für nachhaltige Produkte</i></li> <li>• <i>Innovationsförderung und Nachhaltigkeit</i></li> </ul>		

## **§ 7 Energie- und Klimarecht**

- Erneuerbare Energien und deren Förderung
- Wasserstoff
- Energieeffizienz und Energiemanagement
- Netzintegration und Strommarktdesign
- Atomrecht und Sicherheitsstandards
- Rechtliche Rahmenbedingungen für neue Energietechnologien
- Dekarbonisierung und Energiewende

## **§ 8 Stadtentwicklung und nachhaltige Infrastruktur**

- Nachhaltige Stadtplanung und Raumordnung
- Verkehrspolitik und Klimaschutz im Verkehr
- Rechtsrahmen für grüne Gebäude und Bauvorschriften
- Abfallwirtschaft und Kreislaufwirtschaft in Städten
- Grünflächen und urbane Biodiversität
- Klimaanpassung in urbanen Gebieten

## **§ 9 Wasserrecht und nachhaltige Wassernutzung**

- Schutz von Wasserressourcen und Gewässerschutzrecht
- Trinkwasserqualität und Gesundheitsrecht
- Wasserrahmenrichtlinie der EU
- Rechtsrahmen für die Abwasserbehandlung
- Konflikte um Wasserrechte und transnationale Wassernutzung (Staudämme)
- Nachhaltige Bewässerungspraktiken

## **§ 10 Internationale Umweltregime und -abkommen**

- Multilaterale Umweltabkommen und ihre Umsetzung
- Umweltgovernance auf globaler Ebene
- Rolle internationaler Organisationen (UNEP, WTO, etc.)
- Kooperation und Konfliktlösung im internationalen Umweltrecht
- Internationale Umweltkonferenzen und -foren
- Entwicklungszusammenarbeit und Umweltpolitik

## **§ 11 Umweltrechtliche Instrumente und Compliance**

- Umweltstrafrecht und Sanktionen
- Verwaltungsrechtliche Maßnahmen und Genehmigungsverfahren
- Umweltverträglichkeitsprüfungen und strategische Umweltprüfungen
- Marktbasierende Instrumente (Emissionshandel, Umweltabgaben)
- Umweltzeichen und Zertifizierungen
- Rolle von NGOs und der Zivilgesellschaft in der Rechtsdurchsetzung

## **§ 12 Lieferkettensorgfaltspflichten und ESG**

- Einführung in ESG (Environmental, Social, Governance)
- Lieferkettensorgfaltspflichten und nationale Gesetze (z.B. deutsches Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz)
- Internationale Standards und Leitlinien (z.B. OECD-Leitsätze, NKS, UN-Leitprinzipien)
- Nachhaltigkeitsberichterstattung und Reporting-Standards (z.B. GRI, SASB)
- Rechtliche Risiken und Compliance-Strategien
- Best Practices und Fallstudien aus der Praxis

## **§ 13 Praktische Fallstudien und Projektarbeit**

- Analyse von Fallstudien aus verschiedenen Bereichen des Nachhaltigkeitsrechts
- Gruppenarbeit zu aktuellen Themen und Entwicklungen
- Präsentation und Diskussion der Ergebnisse
- Interaktive Diskussion mit Experten aus der Praxis
- Evaluierung der Projektarbeiten und Abschlussdiskussion

## **§ 14 Referate**

- Referate und Diskussion

<b>Lehr-/Lernformen:</b>		<b>Prüfungsformen und -dauer:</b>	
<i>Vorlesung</i>		<i>Referat</i>	
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>		<b>Position im Studienverlauf:</b>	
<i>Besuch der Lehrveranstaltungen des 1.-3. Semesters</i>		<i>4., 5., 6. Semester</i>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf:</b>			
<i>Das Modul erhält Bedeutung für die Erstellung einer entsprechenden Bachelorthesis und für die berufliche Praxis.</i>			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>			
Bestehen der Modulprüfung			
<b>SWS:</b>	2	<b>ECTS-Punkte:</b>	3
		<b>Kontaktstunden:</b>	28
		<b>Selbststudium:</b>	52
<b>Dauer:</b>	1 Semester		